



Stiftung
Alten- und Familienhilfe
Eisingen/Fils

Pressemitteilung

Eisingen/Fils, 25.04.2024

Personalwechsel im Vorstand der Stiftung Alten- und Familienhilfe Eisingen – Neue Homepage geht an den Start

Der bisherige Vorstandsvorsitzende der Stiftung Alten- und Familienhilfe Achim Vogt geht in den Ruhestand und scheidet aus dem Stiftungsvorstand aus. Außerdem wurde eine neue Homepage kreiert.

Seit 2017 bekleidete Achim Vogt das Amt des Vorstandsvorsitzenden der Stiftung und trieb in dieser Zeit viele soziale Projekte in der Stadt voran. Auch die Organisation zahlreicher Benefizkonzerte fiel in sein Aufgabengebiet. In der letzten Vorstands- und Beiratssitzung der Stiftung verabschiedete er sich in den Ruhestand und scheidet somit aus dem Vorstand der Stiftung aus. Beiratvorsitzender Klaus Heininger dankte Achim Vogt im Namen aller Mitglieder für die ausgezeichnete und mit großem Engagement geführte Arbeit in den vergangenen sieben Jahren. „Herr Vogt war der richtige Mann an der richtigen Stelle. Er hat nicht nur verwaltet, sondern aktiv gestaltet und sich eingebracht“ so die lobenden Worte von Oberbürgermeister Heininger. Als Nachfolger von Achim Vogt wurde Patrick Mehring

gewählt, der bereits seit 2016 als Kassenverwalter die Finanzgeschäfte der Stiftung führte. Die freie Stelle des Kassenverwalters wird nun durch Luc Peltier neu besetzt, der einstimmig in den Vorstand gewählt wurde.

Die Stiftung Alten- und Familienhilfe Eisingen macht zudem darauf aufmerksam, dass eine neue und mit mobilen Endgeräten kompatible Homepage geschaffen wurde. Unter www.stiftung-eisingen.de wird über aktuelle Themen, aber auch über sämtliche in der Vergangenheit unterstützte Projekte informiert.

Anlagen: 2 Fotos (Bildquelle: Stiftung Alten- und Familienhilfe Eisingen) Bild 12+15



Beiratsvorsitzender OB Klaus Heiningler (links) würdigte vor allem den Einsatz und das Engagement des ausscheidenden Vorstandsvorsitzenden Achim Vogt (rechts)



Beiratsvorsitzender OB Klaus Heiningler (links) beglückwünscht den neuen Vorstandsvorsitzenden Patrick Mehring (rechts), der sich auf die neue Herausforderung bei der Stiftung freut.